



## Praktikumsphasen

### Orientierungsphase: 1. - 2. Woche

- Kennenlernen der Einrichtung, Leitung und Praktikantenkoordinatorin
- Kennenlernen der Gruppe, der Gruppenerzieherin, der räumlichen Gegebenheiten, der Mitarbeiter und Kinder des Bereiches
- Rundgang durch das gesamte Haus und erste Einblicke in die Struktur des Hauses gewinnen
- Erstellen eines „Steckbriefes“ ( 2x) zur Vorstellung für die Eltern
- aktive Kontaktaufnahme zu den Kindern, beobachten ihrer vielfältigen, täglichen Aktivitäten und Interessen
- sich vertraut machen mit den Altersbesonderheiten der in der Gruppe, sowie im Bereich befindlichen Kinder, der Gruppenstruktur, dem Tagesablauf, Gewohnheiten und Regeln
- sich informieren über evtl. Integrationskinder oder Allergiekinder
- Beobachtung der pädagogischen Angebote der Erzieher/in, ggf. Mithilfe
- auf Spaziergängen die Umgebung der Einrichtung kennen lernen
- Einsicht nehmen in die Sprachlerntagebücher der Kinder
- Bekanntmachen mit der Jahresplanung des Bereiches und individuelle Planung der Gruppe
- Kennenlernen des aktuellen Liedgutes, von Reimen, Gedichten,...
- Geschichten vorlesen
- Mitspielen in kleinen Spielgruppen
- Begleitung der Kinder im Garten
- Übernahme alltäglicher Aufgaben (bei den Mahlzeiten, im Waschraum und Garderobe)
- Belehrungen, Brandschutz, Schweigepflicht, Aufsichtspflicht durch Frau Heimann
- Bekanntmachen mit dem pädagogischen Konzept und der Hausordnung der Kita
- Erstellen des Ausbildungsplanes unter Berücksichtigung der schulischen Aufgaben in Absprache mit der Erzieherin und Koordinatorin
- Termine absprechen
- Reflexionsgespräche und Selbstreflexion
- Erste Überlegungen treffen, was für die Gruppe geschaffen werden kann, das zur Erinnerung für die Kinder an die Praktikantin bleibt (z.B. ein selbstangefertigtes Spiel, Material für Angebote wie Muttersprache oder Mengen, o.ä.)